



FC Termen/Ried-Brig
www.fctermen-ried-brig.ch
www.fctrb.ch

Protokoll Generalversammlung FC Termen/Ried-Brig 2025

Datum: 13. Juni 2025
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Restaurant Simplon, Ried-Brig
Teilnehmer: 74

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
4. Berichte
 - Kassabericht
 - Revisorenbericht
 - Bericht des Seniorenobmanns
 - Bericht des Juniorenpräsidenten
 - Bericht des Präsidenten
5. Anträge
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Sebastian Eyer begrüsst alle Teilnehmenden zur diesjährigen Generalversammlung im Restaurant Simplon. Im Speziellen erwähnt er die Vertreter der Gemeinden Ried-Brig, Zurwerra Marc und Termen, Gsponer Achim, den Vertreter der Burgerschaft Termen, Roten Pascal, den Namensgeber und Arenasponsor Helvetia Versicherungen, Wyssen Ewald und Christian, den Ausrüstungs-sponsor Welschen Parkett, Welschen Thomas, alle Trainer, die Vertreter des 100er-Clubs, alle Schiedsrichter, Ehrenmitglieder, Passiv- und Aktivmitglieder und seine Vorstandskollegen.

Entschuldigt haben sich unter anderem der Juniorenförderer Gattlen Gebäudetechnik und die Vertreter der Raiffeisen Belalp-Simplon, diese sind im Moment mit den Arbeiten bei den Schlossnächten beschäftigt. Auf die vollständige Aufzählung aller Entschuldigten wird verzichtet.

Die Generalversammlung ist ordnungsgemäss nach den Statuten (Art. 30) einberufen worden, d.h. mind. 14 Tage vorher, und ist somit beschlussfähig.

Zu Beginn der GV gedenkt die Versammlung mit einer Schweigeminute aller verstorbenen Mitglieder des Vereins. Speziell gedenken möchten wir unserem Ehrenmitglied Kuonen Paul, welcher im Juli des letzten Jahres leider von uns gegangen ist.

Die mit der Einladung zur Generalversammlung verschickte Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Neumüller Moritz, Zurwerra Marc und Tenisch Joel gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV konnte auf der Homepage nachgelesen oder beim Vorstand eingesehen werden. Auf ein Vorlesen wird verzichtet. Das Protokoll der letzten GV wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Eyer Sebastian dankt Kippel Silvia für das Verfassen des Protokolls.

4. Berichte

Kassabericht

Der Kassier Schwery Christian stellt der Versammlung den Kassabericht vor. In der Jahresrechnung stehen den Erträgen von CHF 198'806.07 die Aufwände von CHF 182'124.79 gegenüber. Dies ergibt einen Jahresgewinn von CHF 16'681.28. Mehrerträge bei den Jahresbeiträgen von CHF 5'725.00 und Minderaufwände Abschreibung von CHF 4'000.00 (die Flutlichtanlage wurde im letzten Vereinsjahr direkt vollständig auf CHF 1.00 abgeschrieben) tragen wesentlich zu diesem erfreulichen Ergebnis bei.

Bilanz

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von CHF 119'602.87 auf. Die Debitoren betragen CHF 16'799.20. Darin enthalten sind offene Rechnungen wie Mitgliederbeiträge, offene Matchball- und Dresssponsoren und eine offene Rechnung für das Trainingslager der 1. Mannschaft welche der Verein vorausbezahlt hat.

Die Flutlichtanlage wurde vollständig abgeschrieben und mit einem Wert von CHF 1.00 bilanziert.

Zukünftiger Aufwand für den Sportplatzunterhalt SwissGreen von CHF. 6'607.05 sind auf dem Konto transitorische Passive ersichtlich.

Die beiden Jubiläumskonten 50- und 60 Jahre wurden, wie an der letztjährigen GV beschlossen, auf das Konto laufende Rechnungen übertragen.

Erfolgsrechnung

Der Mehrertrag bei den Mitgliederbeiträgen liegt bei CHF 5'725.00.

Am Dorfturnier konnten CHF 4'257.68 weniger Ertrag erwirtschaftet werden als im Vorjahr. Total: CHF 21'456.47. Es bleibt ein Gewinn von CHF 7'567.42. Dies ist rund CHF 1'000 weniger als im Vorjahr.

Das Schülerturnier musste aufgrund des schlechten Wetters schon wieder abgesagt werden.

Bei den Erträgen aus den Eintritten der Heimspiele der 1. Mannschaft konnten CHF 2'705.00 erwirtschaftet werden.

Verwarnungen, welche weiterverrechnet wurden belaufen sich auf CHF 3'120.00.

Der Unterhalt des Sportplatzes in Termen steht bei CHF 23'404.00 rund CHF 25'000 tiefer als im Vorjahr. Grund: letztes Jahr wurde über dieses Konto die Anschaffung des neuen Rasenmähers von rund CHF 25'000.00 verbucht.

Sponsoring und Marketing

Der Verein durfte auf eine sehr grosszügige finanzielle Unterstützung von Gemeinden, Unternehmen und privaten Sportfreunden zählen.

Christian bedankt sich bei den Gemeinden Termen und Ried-Brig für den Sportplatzunterhalt „unner der Furra“ und auf der „Scheeni“, dem Hauptsponsor Raiffeisenbank Belalp-Simplon, dem Helvetia Arena Kunstrasenplatz Sponsor Helvetia Versicherungen, Ewald und Christian Wyssen, dem Juniorenförderer Gattlen Gebäudetechnik AG, dem Ausrüstungssponsor Welschen Parkett, Thomas Welschen, dem Druckpartner BeKreative, Kuonen Bernhard. Weiter dankt er allen Dresssponsoren und den Banden- und Matchballsponsoren. Bei den Bandensponsoren konnten wir CHF 610.00 mehr als im Vorjahr verbuchen, CHF 7'120.00. Auch bei den Matchballsponsoren konnten wir CHF 2'330.00 mehr als im Vorjahr erwirtschaften, nämlich CHF 9'340.00.

Herzlichen Dank allen Sponsoren für die wichtige Unterstützung.

Fazit

Der Verein hat grundsätzlich keine finanziellen Sorgen. Dies vor allem Dank dem grossartigen Einsatz der Mitglieder, der Sponsoren, sowie den vielen Helfern, die den FC Termen/Ried-Brig unterstützen.

Das gute Jahresergebnis gibt dem Verein die Möglichkeit um kleinere-mittlere Investitionen wie zum Beispiel ein neuer Zaun zu tätigen. Jedoch fehlen dem Verein die Mittel, um grössere Investitionen wie zB. Garderobeninfrastruktur zu machen. Investitionen die sich in den nächsten Jahren aufdrängen werden.

Der Präsident dankt dem Kassier für den ausführlichen Kassabericht und übergibt den Revisoren das Wort.

Revisorenbericht

Elmar Pfammatter trägt der Versammlung den Revisorenbericht vor. Die Buchhaltung wurde durch die beiden Revisoren Elmar Pfammatter und Christoph Imsand geprüft. Sie stellen fest, dass sämtliche Buchungen sauber und korrekt geführt sind. Alle Belege sind vorhanden und die Vermögenslage ist korrekt und lückenlos dargestellt. Die Revisoren danken dem Kassier für die Führung der Finanzen und schlagen der Versammlung vor, die aktuelle Rechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Sebastian Eyer dankt den Revisoren für den Bericht und die Prüfung der Rechnungen. Durch Handheben wird die Rechnung einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Bericht des Seniorenobmanns

Der Seniorenobmann Ivan Gemmet liest der Versammlung den Bericht vor.

Das Trainerduo Escher Ivan und Roten Thomas konnten im Herbst mit den bewährten Kräften in die Vorbereitung und die Saison starten. Einzig Bittel Ivan und Gotzen Fabian erklärten ihren Rücktritt. Eine Saison in welcher sie sportlich nicht mehr ganz an die Leistungen des Vorjahres anknüpfen konnten. Nach einem erfolgreichen Start im Cup, scheiterten wir im Achtelfinale am FC Saxon. In der Meisterschaft reichte es am Schluss als drittplatzierte noch aufs Podest.

Der Rücken von Eyer Pascal ein internationaler Transfer von Isi, einige Terminkonflikte und kleinere Verletzungen führten vor allem in der Rückrunde zu einigen Spielverschiebungen und trotz grossem Kader mussten wir manchmal kämpfen genug Spieler zusammenzubekommen. Danke hier der 2. Mannschaft für ihre Unterstützung.

Mindestens so wichtig wie die fussballerischen Resultate ist bei uns die Geselligkeit und die Pflege der Kameradschaft. Der Herbstausflug viel leider aufgrund des Wetters ins Wasser. Da sich aber viele diesen Tag schon freigehalten hatten, machten wir einen Ersatzausflug ins Olympica und anschliessend besuchten wir den Match der 1. Mannschaft.

Ende Vorrunde organisierten Walker David und Eyer Sebastian ihren Eintand. Anfang Dezember zauberte uns Franzen Philipp wunderbaren warmen Wein. Danke Philipp. Der Schlittelplausch mit Fondueessen auf dem Rosswald war gut besucht. Zum Glück gabe es trotz eisigen Verhältnissen keine grösseren Zwischfälle. Danke Adi und Christoph fürs Organisieren.

Neben dem traditionellen Kantinenputz im Frühjahr haben einige Mitglieder der Senioren sich bereit erklärt die Wände der Kantine neu zu streichen. Danke.

Da wir mit den Einständen etwas in Verzug geraten sind, gab es dann im Frühjahr noch einen zweiten Einstand. Dieser wurde von Bittel Ivan, Kuonen Michel und Burgdorf Leon organisiert.

Unsere Senioren-GV wird in 2 Wochen stattfinden. Dadurch ist gerade noch nicht sicher ob der Vorstand so wiedergewählt wird. Die 3 Mitglieder Kuonen Michel, Burgdorf Leon und Gemmet Ivan sind bereit ein weiteres Jahr anzuhängen.

Anfangs Rückrunde haben sich unsere Trainer leider entschieden im Sommer ihren Rücktritt zu geben. Ivan Gemmet bedankt sich bei ihnen im Namen der Senioren für ihre wertvolle Arbeit während der letzten 2 Jahre. Roten Thomas wird weiterhin als Spieler zur Verfügung stehen. Trotz intensiver Bemühungen konnten wir bis jetzt noch keine Nachfolger finden. Falls sich jemand hier von der GV interessiert, kann er sich gerne melden. Da aber auch noch im Juniorenbereich Trainer fehlen, haben diese natürlich Vorrang.

Zum Kader: Dominik Welschen hat sich leider entschieden zu den Veteranen zu wechseln. Er wird uns sicher fehlen. Nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben dem Platz, mit seinen Kochkünsten, seinen Gesangs- und Motivationseinlagen, welche nicht zu ersetzen sind. Auf die neue Saison können wir wieder auf die Dienste von Ismail Viran zählen. Zudem haben wir bereits die Zusage von Burgener Silvio und Heinzen Lukas welche unser Kader verstärken. Zusätzlich sind wir mit weiteren ehemaligen Spielern des FC Termen/Ried-Brig in Verhandlungen (Näfen Jodok, Belloni Fabio, Bellwald Manuel und Marx Lorent).

Im Namen der Senioren wird dem Vorstand des FC Termen/Ried-Brig für die geleistete Arbeit gedankt. Ein weiterer Dank geht an den Dress-Sponsor, an Hans Arnold und Burgener Florian für die Organisation der Bestellungen in der Kantine und an Margot Burgener und Marion Escher für die Dresswäsche.

Sebastian Eyer dankt Ivan Gemmet für den Bericht und dankt den Senioren an dieser Stelle für die Führung der Kantine in Termen. Er dankt weiter dem Senioren-Vorstand für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit dem FC-Vorstand.

Bericht des Juniorenpräsidenten

Der Juniorenpräsident Killian Eyer gibt einen Rückblick auf die vergangene Saison der Juniorenmannschaften und zeigt, welche Rangierung die Mannschaften erreicht haben. Er dankt allen welche ihn bei seiner Arbeit unterstützen. Dank all diesen Personen können die Kinder und Jugendlichen ihrem Lieblingshobby nachgehen.

Rückblick

6 neu Minischiedsrichter konnten gewonnen werden. Dies sind: Eyer Jann, Franzen Jona, Grand Sebastian, Walter Maurice, Mancini Samuel und sehr erfreulich auch eine junge Frau Gesell Ladina. Sie haben ihre Feuertaufe mit Bravour bestanden. Danke euch und allen anderen Schiedsrichtern für eure wichtige Arbeit, welche sicher nicht immer nur einfach ist.

Ein besonderer Dank geht an alle Trainer der Junioren-Mannschaften. Kilian betont wie schwierig es ist, für alle Mannschaften einen oder zwei Trainer zu finden und umso dankbarer sind wir für die geleistete Arbeit mit unserer Jugend. Danke schön! Er dankt Rinaldo Pfammatter für seine Arbeit als Trainer. Dieser wird das Trainerteam leider verlassen. Als Juniorenkoordinator Abteilung Junioren A/B bleibt er uns noch erhalten. Weiter bedankt er sich bei den scheidenden Trainern: Michael Murmann, Roger Arnold, Reto Schalbetter, Lucas Cremer und Jonas Andenmatten. Danke für euren Einsatz für den FC Termen/Ried-Brig.

Ein Team zu formen, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern und den Spielern das Gefühl zu geben, dass jeder für jeden läuft, ist genauso wichtig wie den Kindern und Jugendlichen den Umgang mit dem Ball beizubringen. Dies funktioniert im FC Termen/Ried-Brig. So konnten wieder in allen Altersstufen mindestens eine Mannschaft gestellt werden. Für die Spieler und die Trainer sind aber sicher auch die Resultate wichtig. Auf folgenden Rängen schlossen die Juniorenmannschaften die Saison ab:

Junioren A Rang 3

Junioren B Rang 1 und stiegen somit in den 1. Stärkegrad auf. Wir gratulieren dem Team und dem Trainer Pfammatter Rinaldo zu diesem Erfolg.

Junioren C 1 Grad 5 Rang

Junioren D1 und D2 gibt es keine Rangliste sie waren aber sehr erfolgreich.

Auch an Turnieren konnten die jüngeren Kategorien Erfolge erzielen.

Ein negativer Punkt den Kilian erwähnt sind die zu hohen Strafpunkte bei vielen unserer Mannschaften. Er appelliert an die Trainer die Fairness auf dem Fussballplatz den Spielern vorzuleben und die Spieler dafür zu sensibilisieren.

Dank gilt auch der Juniorenkommission, welche während der gesamten Saison die Anliegen der Trainer, Spieler und deren Eltern entgegennehmen und für eine gute Lösung bei Problemen einstehen. Danke auch an Zurwerra Phillipp für seine Unterstützung und seine Ratschläge im Juniorenbereich.

Ein herzliches Vergäts Gott geht auch an die Leiter des Juniorenlagers in Fiesch. Die Leiter, allen voran der Hauptverantwortliche Berchtold Claudio setzte sich für eine weitere Durchführung ein. Kilian

dankt dem 100er Club und allen anderen Sponsoren, welche dieses Lager überhaupt ermöglichen. Er wünscht allen Teilnehmern eine tolle, lehrreiche und hoffentlich unfallfreie Woche.

Danke an Lauwiner Heinrich und Karin, welche unsere Junioren am diesjährigen Juniorenanlass mit feiner Pasta verwöhnt haben und diese gesponsort haben.

Zum Schluss bedankt sich Kilian noch bei allen Dress-Sponsoren, Ausrüstern und den Wäscherinnen der Mannschaftsdress.

Bericht des Präsidenten

Bericht 1. Mannschaft Benito Lagger

Benito betont, dass seine Mannschaft mit einem Lächeln in die Sommerpause gehen kann und zieht folgendes Fazit: Vor der Saison setzten sich die Mannschaft die Ziele im mittleren Tabellendrittel mitzuspielen, nicht in den Abstiegskampf verwickelt zu werden und unter die ersten acht zu kommen. Mit dem Erreichen des sechsten Platzes haben sie dieses Ziel erreicht und können mit diesem Ergebnis sehr zufrieden sein. Dieser Erfolg ist sicher der herausragenden Trainingspräsenz von stets über sechzehn Spielern, sowie ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Freude am Spiel zu verdanken. Ebenso ist es ihnen gelungen ihre Trainings- und Spielideen umzusetzen. Benito bedankt sich beim Team und gratuliert ihnen zu ihrer Leistung.

Benito analysiert die Leistung der Mannschaft: Die Mannschaft erreichte 14 Punkte in der Vorrunde und 15 Punkte in der Rückrunde, was auf eine konstante Leistung hinweist. Die Mannschaft erzielte 40 Tore. 23 in der Vorrunde, 17 in der Rückrunde. Es mussten auch 41 Gegentore eingesteckt werden, 25 in der Vorrunde, 16 in der Rückrunde. Insgesamt wurden 36 gelbe Karten vergeben, Dario Holzer und Yannic Eyer führen die Liste mit jeweils 6 gelben Karten an. Besonders betont Benito die roten Karten. Deren vier mussten in der Vorrunde eingesteckt werden. Dies ist auf hitzige Spiele und Disziplinprobleme zurückzuführen.

Benito bedankt sich bei Wyssen Christian für seinen Einsatz. Auch allen anderen Helfern dankt er für ihre Unterstützung. Dem neuen Trainerteam Marco und Roger wünscht er viel Erfolg und gutes Gelingen. Sie können sich auf ein motiviertes, einsatzfreudiges und talentiertes Team freuen. Dem Verein wünscht er weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Der Präsident bedankt sich bei Benito für die geleistete Arbeit für unseren Verein. Danke Benito. Auch der Trainer der 2. Mannschaft trägt seinen Bericht vor.

Bericht 2. Mannschaft Bieler Franco

Vor einem Jahr musste er hier sagen, die 2. Mannschaft steigt in die 5. Liga ab. Doch dann schafften sie etwas, was wohl noch kein Trainer auf dieser Welt geschafft hat, innerhalb der Sommerpause stiegen sie wieder in die 4. Liga auf. Spass bei Seite. Diese Nachricht hat uns natürlich sehr gefreut, vor allem weil wir wussten, dass wir für die neue Saison sicher besser aufgestellt sein werden, da wir drei frische Kräfte von den Junioren A und einen Spieler der ersten Mannschaft dazubekommen werden. Mit diesem neuen Wind und der Aufstiegseuphorie starteten wir in die neue Saison. Wir spielten eine nicht schlechte Vorrunde mit 9 Punkten. Wir hätten sicher mehr verdient. So mussten wir in der Winterpause hart an uns arbeiten. Bei den harten Intervalltrainings musste der Trainer doch einiges an Gejammer anhören, schlussendlich hat es aber sicher allen gut getan. So konnten wir die Rückrunde starten mit hart umkämpften aber definitiv soliden Spielen.

In unserem besten Spiel der Saison gegen Raron konnten wir uns den Ligaerhalt sicher, was sicher alle sehr erleichterte.

Leider verlassen uns auf die neue Saison 4 Spieler, Alessandro, Janis, Dominic und Ivi. Franco bedankt sich für ihren Willen und ihren Einsatz während den letzten Jahren.

Neu wird Aaron Heinzen als Torhüter zur 2. Mannschaft wechseln. Dies freut uns natürlich sehr. Neben ihm kommen noch andere Spieler von der 1. Mannschaft zu uns. Franco freut sich, dass das Kader der 2. Mannschaft weiter wächst und ist überzeugt, dass man mit diesem Team sicher nicht mehr am Tabellenende herumtänzelt.

Zum Schluss bedankt sich Franco für die gute Zusammenarbeit. Dank an Sebi, du hast uns mit unseren Anliegen immer ernst genommen, auch wenn wir nur die 2. Mannschaft sind. Weiter dankt er Benito Lagger für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Franco ist überzeugt, dass diese

Zusammenarbeit auch mit dem neuen Trainerduo gut gelingen wird. Er bedankt sich auch noch bei seinem Trainerkollegen Schuler Elia.

Sebastian trägt den Bericht des Präsidenten vor.

Nach wohl einer der schwierigsten Saisons der 1. Mannschaft ist das Team mit neuem Elan und einem neuen Trainer, Benito Lager in die Saison gestartet. Das Kader wurde mit mehreren Junioren verjüngt. Nach drei Niederlagen (eine im Cup und zwei in der Meisterschaft) fiel der Start nicht positiv aus. Benito fand aber einen Weg das Team zu stabilisieren, so dass es am Ende der Vorrunde mit 14 Punkten ein gutes Polster auf die Abstiegsränge schaffen konnte. Auch in der Rückrunde holte das Team durch wichtige Siege Punkte gegen die Teams am Tabellenende. So kam das Thema «Abstieg» eigentlich nie zum Thema. Am Ende resultierte mit 29 Punkten ein guter 6. Platz. Benito, wir sind dir sehr, sehr dankbar und unglaublich froh, dass du dich Mitte Juni trotzdem entschieden hast, dass Team für eine Saison zu übernehmen. Du hast das Ziel «Ligaerhalt» früh erreicht und konntest einige junge Spieler ins Team integrieren und an die Liga angewöhnen.

Anders als in den letzten beiden Jahren war die Trainerfrage in diesem Jahr sehr früh geklärt. Wir als Komitee und ich glaube ihr als frenetische Fans und Anhänger seid ebenfalls sehr froh und zufrieden, dass wir mit Marco Decurtins als Cheftrainer und Roger Zenklusen als Assistenztrainer zwei tolle Trainer, wunderbare Persönlichkeiten und super Typen verpflichten konnten. Einzig der eine oder andere Spieler dürfte über die Rückkehr vor allem vom, unter vorgehaltener Hand genannten, Quälix nicht zufrieden sein. Sie haben diese Woche bereits mit dem Training gestartet und wir wünschen euch nur das Beste.

Auch die Saison der 2. Mannschaft verlief in diesem Jahr einiges erfolgreicher. Das von Trainer Franco Bieler an der letztjährigen GV erklärte Saisonziel «Aufstieg in die 4. Liga» wurde bereits im Juli am Poolrand cocktailschlürfend erreicht. Sensationell, leider blieb die Feier aus, da alle wohl schon in den wohlverdienten Ferien waren.

So konnte unser 2i einen neuen Anlauf in der 4. Liga nehmen. Und dieser verlief in diesem Jahr deutlich erfolgreicher. Bereits in den ersten beiden Saisonspielen holte man 4 Punkte. Am Ende der Rückrunde waren es 9 und am Ende der Saison waren es gute 17 Punkte. Auf diese Platzierung dürft ihr stolz sein. Ich habe im letzten Jahr gesagt, dass wenn ein 2ji es miteinander gut hat, so wird der Erfolg da sein. Diese Mannschaft ist ein sehr gutes Beispiel dafür. Macht weiter so, dann werdet ihr mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben und euch langfristig in der 4. Liga halten.

Ich danke den beiden Trainern Elija Schuler und Franco Bieler für das Coachen der Mannschaft. Alessandro Bieler und der 2. Mannschaft möchte ich ausserdem für die Führung der Kantine Scheni danken. Es ist nicht selbstverständlich und ich schätze dies sehr. Dir Alessandro, alles Gute als Fussballrentner. Du hast deinen Job als Kantinenchef toll und pflichtbewusst gemacht.

Nach dem Abstieg im letzten Jahr tat sich unser Frauenteam zunächst in der 4. Liga schwer. In den ersten drei Spielen hat man gegen die Spitzenteams bereits zweimal verloren. Danach konnte das Trainerteam um Headcoach Pascal Roten, Andrine Borter und Lena Gsponer das Team stabilisieren. Am Ende der Saison lag ein sehr guter 2. Rang drin. Den Aufstieg in die 3. Liga hat man um nur 3 Punkte verpasst. Als Highlight war sicher der 6:2 Derby Sieg zuhause gegen die 2. Mannschaft des FC Brigs. Dieses Spiel habe ich live erlebt, und es war ein super Spiel. Wenn ihr so weitermacht, bin ich überzeugt, dass es im nächsten Jahr mit dem Aufstieg klappt. Gemäss Verband wird es in diesem Jahr nur einen Aufsteiger geben. Vor einem Monat gab es Gerüchte, dass vielleicht zwei Teams aufsteigen dürfen. Wir bleiben aber dran und hoffen das Beste, ihr, bzw. sie hätten es verdient.

Erfreulich war in diesem Jahr auch, dass uns das Dorfturnier wieder sehr gut gelaufen ist. Die Anzahl an Teams hat sich zwar um 5 Teams reduziert, aber der Gewinn ist ähnlich wie im letzten Jahr. Die Rückmeldungen waren sehr positiv, das ist eigentlich das Wichtigste. Vielleicht noch zur Erklärung, eigentlich hätte den Gottesdienst die Penaltis musikalisch begleiten sollen. Leider mussten sie aufgrund kurzfristiger gesundheitlicher Absenzen absagen. Dafür haben wir natürlich grosses Verständnis. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr klappt. Einen grossen Dank an alle Teams, Helfer, Besucher und der Musikgruppe für euren Einsatz und das Mitmachen. Ohne euch wäre so ein schöner und wichtiger Anlass nicht durchführbar.

Im Bereich Infrastruktur werden wir in diesem Sommer die Tore ersetzen. Die Anschaffung der Tore von ca. CHF 6'500.00 wurden/bzw. werden vom 100er Club übernommen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ausserdem werden wir diesen Dienstag den Platz sanieren. Die Kosten von CHF 6'600.00 übernimmt die FC Kasse. Zusammen mit den jährlichen Unterhaltskosten der Plätze (pro Platz ca. CHF 45'000.00, wo die Gemeinden Ried-Brig und Termen finanziell unterstützen bzw. stemmen) werden wir, mit mir meine ich 100er Club, Gemeinde Ried-Brig, Gemeinde Termen und FC, auch in diesem Jahr wieder über CHF 100'000.00 investieren/ bzw. haben wir bereits investiert. Und von diesem grossen Kuchen trägt der FC finanziell wenig bei.

Also ihr seht, es wird sehr viel Geld in die Infrastruktur investiert. Darum tragt Sorge und schätzt diese riesige Unterstützung!

Ich danke den beiden Gemeinden Termen und Ried-Brig für die Arbeit am Unterhalt der Sportplätze. Ich sehe Amade und Richi leisten dort wirklich eine tolle Arbeit. Das sind grosse Summen, welche dort pro Jahr anfallen und die Unterstützung, welche wir als Verein geniessen ist gross und nicht selbstverständlich. Ich danke auch Amade und Richi für eure wertvolle Arbeit, man sieht ihr seid beide mit viel Herzblut dabei. Die Plätze sind in einem sehr guten Zustand.

Ebenfalls einen grossen Beitrag zur Weiterentwicklung der Infrastruktur haben die Senioren beigetragen. Sie haben, wie Ivi vorhin erwähnt hat, den Bar und den Grillbereich umgestaltet und das innere der Kantine neu gestrichen. Diese Arbeiten wurden von den Senioren alle in Fronarbeit erledigt und das Material wurde von der Seniorenkasse übernommen. Das ist ebenfalls nicht selbstverständlich. Merci vielmals, es ist wirklich toll gekommen!

Zu guter Letzt darf ich mit grosser Freude erwähnen, dass wir verschiedene Sponsorenverträge verlängern oder neu abschliessen konnten. Den Vertrag mit unserem Namensgeber «Helvetia Arena» konnten wir auf Anfang Jahr mit Christian Wyssen, Helvetia Versicherungen um weitere fünf Jahre verlängern. Der Vertrag mit unserem Goldsponsor «Raiffeisenbank Belalp Simplon» konnten wir auf Anfang Saison um drei Jahre verlängern. Den Vertrag mit unserem Ausrüstungssponsor «Welschen Parkett» Thomas Welschen konnten wir Ende 2024 ebenfalls um drei Jahre verlängern. Zusätzlich konnten wir zwei neue Bronzesponsoren gewinnen. Diese wären die Abdach AG mit Jan Gattlen und Bernhard Andenmatten und die Valaiscom AG mit Geschäftsführer Pascal Ebener. Valaiscom hat uns zusätzlich noch ein Sponsoring «Verkaufsprovision» zugesichert. D.h. pro Abo, dass über den QR-Code abgeschlossen wird, erhalten wir CHF 50.00 in die Kasse.

Und zusätzlich wird das Engagement von unserem Juniorenförderer Gattlen Gebäudetechnik mit Jan und Ewald Gattlen unkompliziert weitergeführt. Demnächst werden wir mit unserem Druckpartner Be-kreativ Bernhard Kuonen noch einen Druckvertrag abschliessen. Also ihr seht, wir erhalten hier von mehreren Sponsoren eine riesige Unterstützung! Zu all diesen Sponsoren haben wir noch 6 neue Bandensponsoren gefunden.

Danke

Bei der 2. Mannschaft bedanken möchte ich mich für das Führen der Kantine auf der Scheeni und bei den Senioren für den Dienst in der Kantine Termen.

Ich danke beiden Plätzwärtern Richi und Amade für die tadellose und wertvolle Arbeit an den Plätzen.

Im Weiteren bedanke ich mich bei meiner Vorstandskollegin Silvia und meinen Vorstandskollegen Chrigi, David und Kili für die geleistete Arbeit.

Ein grosses Dankeschön auch an alle Sponsoren:

- Goldsponsor Raiffeisenbank Belalp/Simplon
- Kunstrasen-Namenssponsor Helvetia Versicherungen, Christian Wyssen
- Ausrüstungssponsor Welschen Parkett, Thomas Welschen
- Jugendförderer Gattlen Gebäudetechnik, Ewald und Jan Gattlen
- allen Dresssponsoren, Matchballsponsoren, Bandensponsoren und allen, die den Verein in irgendeiner Form unterstützen und welche ich vergessen habe.

Ein ganz spezieller Dank an die beiden Gemeinden Ried-Brig und Termen für ihr grosszügiges Engagement für unseren Verein und die Jugend in Termen und Ried-Brig.

Weiter gilt der Dank allen Schiedsrichtern und allen Trainer und unserem J&S-Coach Stephan Schnyder für ihren Einsatz. Auch den Materialverantwortliche Kuonen Adrian möchte ich nicht vergessen.

Ich wünsche allen gute Gesundheit, eine erholsame Sommerpause und hoffe wir sehen uns bald auf dem Fussballplatz.

5. Anträge

Seitens der Vereinsmitglieder sind keine Anträge eingegangen. Der Vorstand hat einen Antrag, welcher der Versammlung präsentiert wird:

- *Antrag zum Ehrenmitglied Heiri Lauwiner*

Als Junior und später auch als beinhardter Verteidiger der 1. Mannschaft spielte Heiri lange Zeit in unserem Verein Fussball. Zu Berkemeierszeiten lehrte er an der Seite von Legenden wie Mani Eyer, Atschi Burgener oder Jürg Demostene den Stürmern das Fürchten! Er war sich auch nie zu Schade, seinen Kollegen bei der 2. Mannschaft auszuweichen.

Aber ich denke, die meisten von uns kennen Heiri nicht als Tschutter, sondern als liebevoller Gastgeber des Restaurant Ganterwald. Zusammen mit seiner Frau führte er in der dritten Generation den Familienbetrieb über 17 Jahre lang. Aufgrund seines Berufs zog er sich leider als Aktivfussballer des FC Termen/Ried-Brig immer mehr und mehr zurück.

Heiri blieb dem FC aber nie fremd. In all den Jahren als leidenschaftlicher Beizer war er uns immer ein treuer Sponsor von mehreren Dressleibchen und unzähligen Matchbällen. Ich glaube, die jüngeren Tschutter haben alle mal mit der Aufschrift «Ganterwald» ein Spiel bestritten und um Punkte gekämpft. Oder aber auch die legendären Penne-Bolo am Juniorentag, der seit bald 10 Jahren jede Saison durchgeführt wird, hat er stets geliefert und eine Rechnung stellte er nie. Unvergesslich war natürlich auch die GV im Jahr 2021. Dort hat er das ganze Abendessen in die MZH Termen geliefert, hat die Rechnung übernommen und er war sich nicht zu Schade, das gelieferte und gesponsorte Abendessen auch noch zu servieren.

Die Spiele des FC Termen/Ried-Brig verfolgt und besucht er all die Jahre bis heute, wenn es seine Gesundheit zulässt.

Heiri war für den FC Termen/Ried-Brig immer eine gute Seele und ein wertvoller Unterstützer und es ist für uns als Vorstand wichtig, dass man ihm etwas zurückgeben darf. Aus diesem Grund würden wir der GV vorschlagen, Heinrich Lauwiner als Ehrenmitglied des FC Termen/Ried-Brigs zu ernennen.

Dem Antrag des Vorstandes wird mit grossem Applaus zugestimmt.

6. Wahlen

Alle fünf Vorstandsmitglieder stellen sich weiter zur Verfügung.

Die Vorstandsmitglieder werden mit Applaus bestätigt.

Der Präsident Sebastian Eyer wird für das dritte Amtsjahr ebenfalls mit einem grossen Applaus bestätigt. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

7. Ehrungen

Auf Ende Saison hin haben wieder etliche Trainer ihr Amt abgegeben. Folgenden abtretenden Trainern wird für ihr grosses Engagement gedankt und sie erhalten ein kleines Dankeschön:

Benito Lagger, Thomas Roten, Michael Murmann, Rini Pfammatter, Roger Arnold, Reto Schalbetter, Lucas Cremer, Jonas Andenmatten, Rahel Bovet und Ewald Wyssen.

Für ihre geleistete Arbeit erhalten folgende Personen ein Dankeschön:

JUKO: Michel Gemmet, Rinaldo Pfammatter, Bernhard Kuonen und Philipp Zuverra

J&S Coach: Stephan Schnyder, Werkhof Ried-Brig: Richard Welschen, Werkhof Termen: Amade Roten, Materialverantwortlicher Adrian Kunoen.

8. Verschiedenes

Kantinenprojekt

Sebastian Eyer informiert die GV, dass wir leider von der Gemeinde Termen eine negative Meinung zum Vorprojekt erhalten haben. Es wurden folgende 4 Punkte beanstandet:

- Baugrenzanstände nicht eingehalten
- Bauzonengrenzen nicht eingehalten
- Bauprojekt betrifft auch eine Parzelle bei der kein Miet-/Baurecht besteht
- Teil des Bauprojektes in der Landwirtschaftszone

Mit diesen Punkten und dem Vorprojekt wird der Vorstand nun professionelle Hilfe organisieren und ein externes Komitee gründen und diesem die Hauptarbeit des Projektes übergeben. Personen welche sich für die Mithilfe in diesem Komitee interessieren dürfen sich gerne beim Vorstand melden.

Wortmeldungen

Marc Zurwerra spricht als Vertreter der Gemeinden zur GV. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Der FC TRB bringt die Generationen zusammen, auf dem Platz und neben dem Platz und das ist wichtig für ein Dorf. Die Zukunft des FC TRB steht auf gesundem Fuss. Er dankt für den guten Austausch mit dem Vorstand und sagt: macht weiter so.

Sebastian Eyer dankt dem Gemeindepräsidenten für seine Worte, für die grosszügige Unterstützung der beiden Gemeinden und für die hervorragende Arbeit auf den Sportplätzen in Termen und in Ried-Brig.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Sebastian Eyer dankt für die Aufmerksamkeit und schliesst den offiziellen Teil der GV ab.